



## Der Skalatan - Im Würgegriff der Schlange

Moin Leute,

ich schreibe gerade an einem Dark-Fantasy-Roman und würde gerne Eure Meinung hören bzw. lesen. Es soll den Anfang meines Buches darstellen. Dieser Einleitungstext vor dem ersten Kapitel, ich weiß nicht wie man es bezeichnet :oops:

Verwandte und Freunde könnten mir keinen ehrlichen Feedback geben, ihr schon.

Viel Spaß und Danke

Gruß

Efrin

-----

Es ist dunkel, so dunkel wie die Tiefen der Meere. Weit und breit kein Licht, nur die Gewissheit über dessen fehlen. Keine Gerüche, keine Geräusche. Nichts. Ein Ort, umfasst von einem unendlich langen Schatten. In der großen Dunkelheit stehen sich zwei bizarre, insektenartige Gestalten gegenüber. Das eine Insekt ist größer als das andere, sie starren sich an. Keines der beiden macht den Anstand, dem Konflikt aus dem Weg zu gehen. Sie bäumen sich voreinander auf, demonstrieren ihre Stärke. Ein kurzes Zucken und der Kampf ums Überleben beginnt. Kläglich versucht der Kleinere den Großen umzuwerfen, doch er ist zu schwach. Der erbärmliche Versuch eines dem Tode geweihten Geschöpfes, sich dem sicheren Ende zu entfliehen. Es ist ein kurzer Kampf, der große Insekt köpft problemlos seinen Kontrahenten und knabbert an seinem Leichnam. Das Recht des Stärkeren.

Es vergehen Minuten, das siegreiche Insekt hört plötzlich auf zu zehren. Irgendetwas nähert sich, als würde ein großes Tier den Boden unter sich aufweichen. Die monströsen Schritte nähern sich langsam aber stetig. Das Insekt ist erstarrt, es hat Angst und hofft verschont zu bleiben. Die einschüchternden Schritte kommen näher, der Boden vibriert. Das Insekt bewegt sich keinen Stück und wird plattgetreten. Ein kurzes Dasein.

Das große Unbekannte bleibt stehen. Ein lautes Krächzen von einem Raben, der sich auf die Schulter des nicht erkennbaren Wesens setzt. Stille. Blutrote Augen öffnen sich, sie blicken zielgerichtet in die Ferne und eine Stimme erhebt sich. „Ketten werden gesprengt, unzählbare Kreaturen werden aus ihren Käfigen gelassen. Chaos, Unheil, Zerstörung. In der unendlichen Nacht wird meine Dunkelheit alles vereinnahmen, die Freude, den Frieden, das Leben als Solches...Nun flieg, das Urteil ist gesprochen!“ Der Rabe fliegt krächzend in die Ferne...

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).